

Das ariadne system[®]

*Handwerkliche Kriterien für wunderbar lebendig gesprochene Texte,
die beim Hörer ankommen*

Das ariadne system[®] ist ein umfassendes System

- Δ für professionelle Textpräsentation und Texterarbeitung
- Δ für jede Sorte Text: informativ/dienstleistend oder künstlerisch
- Δ für jedes Sendeformat bei Funk, TV, neuen Medien
- Δ in jeder Situation: live vor Publikum, auf dem Podium oder im Studio
- Δ mit oder ohne Regie

Das ariadne system[®] ist eine Fragenkatalog und arbeitet auf vier Ebenen:

- 1 strukturelle Texterarbeitung
- 2 sprechtechnische Umsetzung
- 3 textangemessene Inszenierung für jede Sorte Text und jedes Sendeformat
- 4 der Körper als Instrument

In 3 hierarchisch geordneten Schichten wird der jeweils zu sprechende Text auf der strukturellen Ebene systematisch hinterfragt. Die getroffenen Entscheidungen werden mit Hilfe einer Notation festgelegt. Die Notation erlaubt präzises und punktuelles Arbeiten.

Die einzelnen Schichten hierbei sind:

- 1 **das Setzen von Betonungen und den 4 unterschiedlichen Zäsuren**
– für klare Gedanken/Inhalte
- 2 **die sprechtechnische Umsetzung**
– für gezielten Stimmeinsatz in Bezug auf Sprachführung, Rhythmik, Betonungen, Führen der Sprachmelodie bei Zusatzinformationen, Tempowechsel etc.
- 3 **die „Rollenrecherche“, bzw. Inszenierung- das schauspielerisch / szenische Element**
– für eine glaubwürdige, authentische Textpräsentation im lebendigen Hörerkontakt

Ebene I: strukturelle Texterarbeitung

Mit Hilfe einer Notation werden Entscheidungen zu Betonungen und den unterschiedlichen Zäsuren markiert. Das Ziel ist ein hörbar klar strukturierter Text.

Ebene II: sprechtechnische Umsetzung

Die sprechtechnische Umsetzung orientiert sich an professionellen, handwerklichen Komponenten, wie z. B.:

- Δ der gerade geführten Satzmelodie auf dem gestützten Atem
- Δ der geraden Zäsur, dem Spannungshalter für den lebendigen Hörerkontakt
- Δ dem von unten gesetzten Betonungsimpuls für emotionale Glaubwürdigkeit
- Δ die Führung der Satzmelodie bei Zusatzinformationen („sliden“), sowie Tempowechsel

Ebene III: Textpräsentation: die Inszenierung / 3 Filme

Sprechen ist etwas anderes als Lesen. **Sprechen ist Film.** Wir sprechen immer zu jemandem, mit einem konkreten Ziel. Und dieser „Jemand“ befindet sich in einem Raum. Also in einer Szene.

Auf der rein akustischen Ebene muss, wie bei einer Inszenierung, die Entscheidung getroffen werden, wer wo zu wem und warum spricht, um einen Text lebendig werden zu lassen.

Es gibt drei mögliche Hauptfilme / Inszenierungen, die das gesamte Feld sowohl der journalistisch informativen Formate, wie das künstlerische Sprechen bei fiktionalen Texten abdecken:

Film Nr. 1: die Vortrags- bzw. Erzähl-Situation – Hier wird dem Publikum Vergangenes glaubwürdig geschildert.

Film Nr. 2: der Live-Report – Hier befinden wir uns in der Gegenwart: Der Sprecher beobachtet das Geschehen live – im gleichzeitigen Kontakt mit dem Hörer, ist aber nicht persönlich beteiligt.

Film Nr. 3: der Kinofilm – Hier befindet sich der Sprecher unmittelbar in der Szene. Das Geschehen wird hautnah erlebt und kann aus jeder beliebigen Perspektive geschildert werden.

Ebene IV: Der Körper, die Stimme als Instrument

- Δ 4 „Atemräume“ – für Zugang zu Emotionen über Atemsteuerung
- Δ 4 Distanzen / Perspektiven – für gezielten Stimmeinsatz mit szenischer Wirkung
- Δ 4 Grundgefühle – für authentisch und lebendig gesprochene Texte

Der Körper ist, als Instrument, einem Klavier vergleichbar mit mehreren Schichten von Saiten. Die „Tasten“ werden bedient durch das Lenken des Atems und den gezielten Einsatz muskulärer Spannungen durch gedankliche und emotionale Prozesse. Der Sprecher ist dabei gleichzeitig Instrument, Spieler und Regisseur.

Sprechen ist eine eigenständige Kunstform – ein präzises Handwerk. Professionelle, handwerkliche Kriterien – jenseits von Gefallen und Geschmack – ermöglichen qualitativ hochwertige Wortproduktionen, die beim Hörer ankommen und im Gedächtnis bleiben. Im Produktionsprozess wird die Kommunikation erleichtert und die Produktionszeit verkürzt.

© 2018 Katharina Koschny



AKADEMIE

Für Professionelles Sprechen

Brandenburgische Str. 22
10707 Berlin
030-7956092
Fax 030-60965591
www.mikrofonsprechen.de
info@mikrofonsprechen.de